



Segonzac

Pflanzen Jagd machen und jeden Kubikmeter noch reiner Luft, die doch vor jedem historischen Denkmal zu schützen wäre, mit Eisenbeton ausfüllen.

Berlin hingegen frißt sich mit seinem Platingebiß in eine Ebene hinein, die flach ist wie ein Tisch und der nur der Abglanz der Jahreszeiten Reiz verleihen kann. Die letzten Roggen- und Kartoffelfelder Brandenburgs berühren unmittelbar die mustergültigsten, gewagtsten und elegantesten Siedlungen und ihre Rhododendren- und Geraniengärten. Die Mauern Berlins sind farbige Zitadellen, in denen die geringsten Arbeiterwohnungen Badewanne und Telefon besitzen. Und an diese Zitadellen des Außengürtels werden sich schon in den nächsten Jahren neue Züge von Siedlungen und Villen reihen, in welchen niemand gefangen sein wird als die eingefriedeten Pappeln, Fichten und Seen. — Den Aufbau des Vaterlandes, den sich eine besiegte Generation nicht leisten kann, hat sie inzwischen durch den Aufbau ihres Hauses ersetzt. Alle architektonischen

Ausschweifungen und städtebaulichen Ausschmückungen, die früher nur ein siegreicher König zu unternehmen wagte, leistet sich nun dieses besiegte Land durch Selbstüberwindung, indem es sich seinen demokratischen Institutionen und seinem Gemeinschaftsleben widmet, worin es heute seine einzige Zukunft sieht. Ein Stab begabter Architekten: Peter Behrens, Erich Mendelsohn, Hans Poelzig und Max Taut fanden im Herzen Berlins, was unsere Architekten bloß in Marokko, im Sand und in der Steppe fanden: Raum, Linie und Freiheit.

Weite Straßen, auf denen man nie von einer Verkehrsstockung aufgehalten wird und zu denen noch eine Autostraße nach Wannsee hinzukommt, führen in eine offene, luftige Stadt hinein, deren riesige öffentliche Gebäude, selbst wenn sie unvollkommen sind, von einer vorbildlichen Architektur der Zukunft und nicht der Vergangenheit inspiriert zu sein scheinen.

Die Armee ist eine Frage der Kasernen, sagte einst ein deutscher General, der aus seinen Mannschaftsquartieren ein vorbildliches Heim mit Bibliothek und Schwimmhalle und aus seinen Mannschaften ein mustergültiges Korps gemacht hatte. Die Nation, sagt heute der deutsche Staatsmann, ist eine Frage des Städtebaues. Auf diesem Gebiet verdient Berlin die Führerrolle, die ihm Deutschland anvertraut hat. Ein Volk, das aus Individuen besteht, die die Freiheit der Bewegung haben, wird früher oder später zur freien Entfaltung seiner Zivilisation gelangen.

Dieses neue Berlin von Lichterfelde bis zum Grunewald ist ein Badeort ohne Heilquellen, ein Seebad ohne Meer, aber der Begriff der Ferien, der sich für den französischen Bürger zwischen den Julihitzen und den Septemberregen verliert, ist hier täglich und stündlich zu finden. Dreimal täglich gewähren die Ruhepausen die Annehmlichkeiten des Reichtums, der Muße und — wir zählen das Jahr 1931 — eines uns unbekanntes Sieges.

(Deutsch von Michael Endelman)